

245 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Wirtschaftsausschusses

über den Antrag 20/A(E) der Abgeordneten Mag. Thomas Barmüller und Genossen betreffend Kraft-Wärme-Kopplungen

Die Abgeordneten Mag. Thomas Barmüller und Genossen haben am 15. Jänner 1996 den gegenständlichen Entschließungsantrag im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

Das von der österreichischen Bundesregierung unterzeichnete „Torontoabkommen“ verpflichtet Österreich zur Reduktion der CO₂-Emissionen. Die österreichische CO₂-Kommission geht davon aus, daß durch die kombinierte Erzeugung von Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen eine CO₂-Emissionsreduktion von mindestens 1,2% des gesamten österreichischen CO₂-Ausstoßes erreicht werden kann. Als Hemmnisse für eine verstärkte Marktdurchdringung von diesen Anlagen gelten neben finanziellen Gründen vor allem ein erhebliches Informationsdefizit.

Der Wirtschaftsausschuß hat den Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 2. Juli 1996 in Verhandlung genommen. Zum Gegenstand sprachen außer dem Berichterstatter Dr. Volker Kier die Abgeordneten Ing. Monika Langthaler, Dipl.-Ing. Maximilian Hofmann, Georg Oberhaidinger, Karlheinz Kopf, Dipl.-Ing. Thomas Prinzhorn und Anton Blünegger sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Johann Farnleitner.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit. Auch ein Abänderungsantrag des Abgeordneten Dipl.-Ing. Maximilian Hofmann fand nicht die erforderliche Mehrheit.

Zum Berichterstatter für das Haus wurde Abgeordneter Kurt Wallner einstimmig gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wirtschaftsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1996 07 02

Kurt Wallner

Berichterstatter

Ingrid Tichy-Schreder

Obfrau